

An den Feigling namens Terrorist

Dein Denken, Dein Glaube ist alles was dir wichtig ist, dafür mordest du und verbreitest Angst. Dafür lebst du.

Zerstörst Leben, zerstörst Familien.

Tötest, ermordest Unschuldige, Frauen, Kinder, die Schwachen der Schwachen.

Und für was? Dafür, dass du als Martyrer in den Himmel fahren kannst?

Gott wird dich nie aufnehmen.

Er wird dich mit Verachtung strafen und mit Peitschenhieben zur Hölle jagen.

Du willst nur Macht ausüben, Angst und Schrecken verbreiten, deine Mitmenschen unterdrücken und ausbeuten.

Selbst dein eigenes Volk terrorisierst du.

Zwingst ihm auf, was es nicht will.

Selbst dein Volk verachtet dich und missbilligt deine Taten.

Du bist geleitet von falschen Versprechen, ausgesprochen von Predigern, die dich nur als Werkzeug missbrauchen, weil sie sich selbst die Hände nicht dreckig machen wollen.

Sie füttern dich mit Lügen, mit Irrglauben, benutzen dich um ihren Idealen ein Sprachrohr zu geben.

Sie wollen Macht haben.

Sie wollen herrschen.

Sie wollen wer sein, da sie sonst nichts sind.

Ihr führt einen "heiligen Krieg", doch was ist daran heilig?

Nichts ist euch heilig!

Wer Unschuldige ermordet, auf hinterhältige Weise, ist nichts weiter als ein Verbrecher, ein Feigling!

Ein wahrer Glaube beginnt damit, dass man seinen nächsten liebt und das Leben ehrt, nicht das Schwert zum Kampf erhebt, sondern mit Worten den wahren Sinn des Glaubens kund tut.

Kein Prophet, egal welcher Glaubensgemeinschaft, hat jemals das Schwert zum Kampf erhoben und Blut vergossen.

Und du sprichst von Ehrte?!

Du hast keine Ehre und wirst sie auch niemals erlangen.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)